

TONART

VOKALENSEMBLE

Cappella Musica Antica, Stuttgart



Arvo Pärt
Da pacem Domine

05.11.16, 20 Uhr
St. Maria Böblingen
06.11.16, 19 Uhr
Stiftskirche Tübingen

John Tavener
As One Who Has Slept

Guðrún Ingimars (Sopran)
Anna Manasyants (Mezzosopran)
Juan Pablo Marín Gonzales (Tenor)
Christian Tschelebiew (Bass)

Leitung: Benjamin Schreijäg



Programmfolge

Arvo Pärt – Da pacem Domine

John Tavener – As one who has slept

Wolfgang Amadeus Mozart – Requiem

Ausführende

Guðrún Ingimars (Sopran)

Anna Manasyants (Mezzosopran)

Juan Pablo Marín Gonzales (Tenor)

Christian Tschelebiew (Bass)

Cappella Musica Antica, Stuttgart

Vokalensemble TonArt

Leitung: Benjamin Schreijäg



www.tonart-rottenburg.de



Wir
sind Ihr Partner bei der

Sanitärinstallation
Heizungstechnik
Klimatechnik
Badsanierung
Flaschnerarbeiten

Wir
...verarbeiten ausschließlich
bewährte Markenfabrikate,
...beraten Sie im Vorfeld ausführlich,
...liefern eine realistische Kostenkalkulation vorab,
...arbeiten sauber und pünktlich,
und wir steigen Ihnen auch auf's Dach.

Bäder
STRAUB.

Kapellenweg 4 72108 Rottenburg-Wurmlingen
Telefon 07472 / 22085 Fax 07472 / 22063
Email: ralfstraub@baeder-straub.de

Arvo Pärt – Da pacem Domine

Arvo Pärt hat das Friedensgebet *Da pacem Domine* im Auftrag von Jordi Savall geschrieben. Der Komponist begann mit der Vertonung der gregorianischen Antiphon aus dem 9. Jahrhundert zwei Tage nach den Bombenanschlägen von Madrid am 11. März 2004 als sein persönlicher Tribut an die Opfer des Terroraktes. Seitdem wird *Da pacem Domine* in Spanien jedes Jahr zum Gedenken an die Opfer des Anschlags von 2004 aufgeführt.

Pärt hatte schon während der ursprünglichen Komposition variable Besetzungen für diese vierstimmige Partitur ins Auge gefasst, und so existiert dieses Werk heute in mehreren, nicht nur vokalen, sondern auch rein instrumentalen Besetzungen.

John Tavener – As one who has slept

Wenn am Ostersonntag die bedeutendsten orthodoxen Texte im Gottesdienst erklingen, geschieht bereits die Auferstehung Christi. Liturgische Gewänder ändern sich vor unseren Augen von Schwarz zu Silber, und die Kirchengemeinde wartet mit Vorfreude bis Mitternacht, um zu verkünden, dass „Christus auferstanden ist“.

Die soeben dargestellte Schilderung beschreibt die Stimmung der Vokalkomposition *As one who has slept*, deren Text, entnommen der Liturgie des Basilios am Ostersonntagmorgen, voll von Ehrfurcht, Stille und Erwartung ist. Die Atmosphäre ist sehr feierlich, da wir vor dem größten Geheimnis unserer Rettung stehen. Christus ist hinabgestiegen in den Hades und besiegt den Tod durch den Tod und gibt denen, die im Grab sind, das ewige Leben.

Wolfgang Amadeus Mozart – Requiem

Im Sommer 1791 bestellte Graf Franz Walsegg-Stoppach für seine im Februar verstorbene Frau bei Wolfgang Amadeus Mozart eine „Totenmesse“, und zwar anonym, denn der musikbegeisterte Graf komponierte selbst und wollte sie als seine eigene ausgeben. Mozart sollte für seine Arbeit die bescheidene Summe von 50 Dukaten (heute etwa 4.580 Euro) erhalten, doch dies kam dem unter Geldmangel leidenden Komponisten sehr gelegen; ohnehin wollte er sich wieder der Kirchenmusik widmen.

Mit der Komposition konnte Mozart erst im September 1791 beginnen. Zuvor musste er noch die Oper *La clemenza di Tito* für die Krönungsfeierlichkeiten Leopolds II. in Prag fertig stellen. Aber auch danach wurde die Arbeit am Requiem immer wieder unterbrochen, denn Mozart komponierte zur selben Zeit *Die Zauberflöte*, das *Klarinettenkonzert* und die *Kleine Freimaurekantate*, sein letztes vollendetes Werk.

Die Vollendung der Partitur schätzte er daher auf den Beginn des neuen Jahres, wie seine merkwürdige Vordatierung des Autographs auf 1792 verrät. Doch dieses Jahr sollte er nicht mehr erleben. Bereits nach dem Erfolg der

Gutes Hören



erleben

**Markenhörgeräte
bei uns:** SIEMENS
WIDEX · HANSATON
STARKEY · PHONAK
BERNAFON · SONIC
AUDIO-SERVICE
OTICON · UNITRON
GN-RESOUND



**Neckar
Hörakustik**



Geschäftsführer
A. Keysan



Königstraße 62
72108 Rottenburg a.N.
Tel. 07472-988 40 98

Europaplatz 5
72072 Tübingen
Tel. 07071-979 83 70

www.neckar-hoerakustik.de
info@neckar-hoerakustik.de

Zauberflöte, mit dem ein wichtiges Ziel erreicht war, fühlte er sich geschwächt und konnte sich immer weniger gegen eine „lähmende Mattigkeit“ und Melancholie wehren. Ein letztes Mal unterbrach er die Arbeit an der Totenmesse, um am 15. November sein letztes vollendetes Werk niederzuschreiben: die *Kleine Freimaurerkantate* KV 623, deren Uraufführung er am 17. November anlässlich einer Freimaurerlogenfeier selbst dirigierte. Die Komposition wurde begeistert aufgenommen. Laut Constanzes Bericht kam Mozart hochgestimmt nach Hause, um sogleich seine Arbeit am Requiem fortzusetzen. Doch bereits nach wenigen Tagen „verfiel er in seine vorige Melancholie, ward immer matter und schwächer, bis er ganz auf das Krankenbett hinsank“ (Franz Xaver Niemetschek). Der Tod riss ihn schließlich mitten aus der Arbeit – und bestätigte seine ahnungsvolle Äußerung, er schreibe dieses Requiem für sich selbst.

Die Komposition blieb Fragment. In Mozarts eigenhändiger Niederschrift liegt nur der *Introitus* vollständig ausgearbeitet und instrumentiert vor. Von den übrigen Sätzen sind das *Kyrie*, fast die komplette *Sequenz* und das *Offertorium* als Vokalsatz und Basslinie notiert, die Instrumentalstimmen dagegen nur fragmentarisch – eine vorläufige Notation, die Mozart als „Gedächtnisstütze“ für all das benutzte, was er bereits „im Kopf“ hatte. Was aus der *Sequenz* fehlt, ist ein Großteil des *Lacrimosa*, das bereits nach dem achten Takt abbricht. Die Sätze *Sanctus*, *Benedictus*, *Agnus Dei* und *Communio*, also ein gutes Drittel des Werkes, fehlen ganz.

Nicht so sehr, um Mozarts letztes Werk zu vollenden – denn dies dürfte angesichts der Qualität des bereits Komponierten eine Bürde gewesen sein, die sicherlich kein Zeitgenosse freiwillig auf sich genommen hätte –, sondern wohl doch eher, um seiner Witwe Constanze in ihrer prekären finanziellen Situation zu dem mit dem Auftraggeber vereinbarten Resthonorar von 100 Dukaten zu verhelfen, fanden sich einige Schüler Mozarts bereit, den Versuch der Fertigstellung zu unternehmen: Franz Jacob Freystädler schrieb die Streicherstimmen der *Kyrie-Fuge* aus; Joseph Eybler – laut Albrechtsberger „nach Mozart in der Musik jetzt das größte Genie“ – legte bis zum *Lacrimosa* eine vollständige Instrumentation vor, um danach aufzugeben; der Mozart-Freund Abbé Stadler entwarf die Streicherstimmen zum *Domine Jesu Christe*; Franz Xaver Süßmayr gelang schließlich der erste vollständige Komplettierungsversuch, mit dem ihm – bei allen Fragen, die seine Version aufwirft – der Verdienst zukommt, Mozarts Torso für die Aufführungspraxis gerettet zu haben.

Auffallend ist das dunkle Timbre, das die Komposition durch die von Mozart eindeutig festgelegte besondere Art der Bläserregistrierung erhält: Zum Streichquartett treten neben dem Fagottbass zwei Bassethörner hinzu; die üblichen Flöten und Oboen fehlen völlig, drei Posaunen verstärken traditionsgemäß die drei tiefen Chorstimmen.

Das eröffnende *Requiem aeternam* ist eine Totenklage von ebenso aufwühlender wie milder Trauer. Behutsam entwinden sich die Instrumentalstimmen



Marien-Apotheke Ergenzingen

Apotheker Klaus Möller, Ulta-Ebersteinstr.25, 72108 Rottenburg-Erg.
Telefon (07457) 94370 Telefax (07457) 943737 e-mail: k.muellerapo.erg@t-online.de

Unsere Dienstleistungen

Lieferservice

Verleih von:

elektr.Milchpumpen

Babywaagen

Inhaliergeräten

Blutdruckmessgeräten

Medizinische Geräte

Blutdruckmeßgeräte

Blutzuckermeßgeräte

elektr.u.digit.Fieberthermometer

Inhaliergeräte



Kosmetik aus der Apotheke

Eucerin ph5

Vichy

Avene

Physiogel

Roche Posay

Linola

Bepanthal und andere

Für die häusliche Pflege

Krankenpflegeartikel

Inkontinenzartikel

Rmessen v.Stütz- und

Kompressionsstrümpfen

Extra Service: Rezeptzahlungsausdrucke jederzeit möglich

SEIT 125 JAHREN
ALLES AUS EINER HAND
SERVICE UND VERKAUF



ARAL

Auto Grammer

VW Vertragswerkstatt | Fahrzeugverkauf | Tankstelle

Gosbertstraße 24 | 72108 Rottenburg-Ergenzingen

Telefon 07457/91655

autoGRAMMER

dem Dunkel, um gemeinsam mit dem Chor flehentlich Gott um Ruhe für die verstorbenen Seelen anzurufen.

Das anschließende *Kyrie* ist eine kunstvolle Doppelfuge, in der sich die Bitte um göttliches Erbarmen in immer drängendere Anrufungen steigert.

Mit beiden Sätzen bezieht sich Mozart auf den von ihm bewunderten, immer wieder studierten und auch bearbeiteten Georg Friedrich Händel: Der *Introitus* zitiert Händels Eröffnungsschor zum *Funeral anthem for Queen Caroline* hWV 264, das *Kyrie* den Chor *And with his stripes we are healed* aus dem *Messias*.

Erbarmungslos und mit expressiver Wucht malt das *Dies irae* die Schrecken des Jüngsten Gerichts. Gegeneinander getriebene melodische Linien sowie scharfe Akzente in den Pauken und Trompeten evozieren die Vision der Apokalypse.

Eine Atmosphäre, die man sofort mit der Sarastro-Musik aus der *Zauberflöte* verbindet, kommt mit dem pathetischen Solo der Posaune im *Tuba mirum* auf. Nun steht der Einzelne vor dem Richterstuhl. Die folgende Tenor-Passage ist von hysterischer Erregtheit – und wird wiederum in einem Ensemblesatz aufgehoben, dessen der Welt abhanden gekommene innige Schönheit ebenso schmerzt, wie die Klänge des folgenden *Rex tremendae* verstören.

Auf die geradezu herausgeschriene Verzweiflung antwortet ein Engelschor aus entrückter Ferne mit seinem tröstlichen *Voca me* im *Confutatis*.

Eine letzte erschütternde Klage ist das *Lacrimosa* mit seinen Seufzerverfiguren in den Streichern.

Der Gnadenbeweis Gottes, die Verstorbenen vom Tod ins ewige Leben hinübergehen zu lassen, ist im *Hostias* musikalisch in der Kombination des „Tempus perfectum“, des „göttlichen“ Dreiertaktes, mit dem vollkommen in sich geschlossenen „irdischen“ Vokalquartett eingelöst. Das letzte, was Mozart vertonte, waren die Worte „*fac eas, Domine, de morte transire ad vitam*“ („Herr, lass sie vom Tode hinübergehen zum Leben“).

Ihr Fachbetrieb für Innen und Außen
Qualität - sauber - umweltgerechte
Farben - zuverlässig - pünktlich -
unverbindliche Beratung



Michael Henle
Malermeister

Heerweg 13 | 72401 Haigerloch-Stetten
Telefon: 0160 2620819 E-Mail: Maler-Henle@t-online.de



Hochzeitsfotograf
Fionn Große

„Jahre später das
Fotoalbum anzusehen,
ist einfach toll.“

Fotos vom ganzen Tag.
Von morgens beim Schminken
bis zur Party am Abend!

Den ganzen Tag
nacherleben können.

Hochzeitsfotograf-Große.de

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem

I Introitus

Requiem

Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis.
Te decet hymnus Deus in Sion
Et tibi reddetur votum in Jerusalem.
Exaudi orationem meam,
ad te omnis caro veniet.
Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis.

*Ewige Ruhe gib ihnen, Herr,
und ewiges Licht leuchte ihnen.
Dir, Gott, gebührt Lobgesang in Zion
Und dir erstattet man Gelübde in Jerusalem.
Erhöre mein Gebet,
zu dir kommt alles Fleisch.
Ewige Ruhe gib ihnen, Herr,
und ewiges Licht leuchte ihnen.*

II Kyrie

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.

*Herr, erbarme Dich.
Christus, erbarme Dich.
Herr, erbarme Dich.*

III Sequenz

1. Dies irae

Dies irae, dies illa,
solvet saeculum in favilla,
teste David cum Sibylla.
Quantus tremor est futurus,
quando iudex est venturus,
cuncta stricte discussurus.

*Tag des Zornes, jener Tag,
der das All in Staub auflöst,
wie bezeugt von David und dem Sibyllischen Orakel.
Wieviel Zittern wird es geben,
wenn der Richter erscheinen wird,
alles streng zu prüfen.*

2. Tuba mirum

Tuba mirum spargens sonum
per sepulcra regionum,
coget omnes ante thronum.
Mors stupebit et natura,
cum resurget creatura,
judicanti responura.
Liber scriptus proferetur,
in quo totum continetur,
unde mundus iudicetur.
Iudex ergo cum sedebit,
quidquid latet apparebit,
nil inultum remanebit.
Quid sum miser tunc dicturus,
quem patronum rogaturus,
cum vix justus sit securus?

*Die Posaune mit wunderlichem Laut erklingt
über das Gebiet der Gräber,
zwingt alle vor den Thron.
Tod und Leben erschauern,
wenn die Schöpfung sich erhebt,
dem Richter Rechenschaft zu geben.
Ein geschriebenes Buch erscheint,
in dem alles enthalten ist,
was die Welt sühnen soll.
Wenn sich dann der Richter setzen wird,
was auch immer im Verborgenen war, wird ans Licht kommen,
nichts wird unvergolten bleiben.
Was werde ich Elender dann sagen,
welchen Anwalt werde ich erbitten,
wenn der Gerechte kaum sicher sein kann?*

Tübinger Wurstküche

Schwäbische Gastlichkeit
im Herzen von Tübingen.
Tübisch schwäbisch:
naigugga, Nahogga!



Am Lustnauer Tor 8 · ☎ 92750 · www.wurstkueche.com

Bistro



Ihr
Treffpunkt in
Ergenzingen

Alle Gerichte
auch zum Mitnehmen

Klein Paris

Filippo Blancato
Utta-Eberstein-Straße
72108 Rottenburg
Telefon: 07457 / 5 91 35

3. Rex tremendae

Rex tremendae majestatis,
qui salvandos salvas gratis,
salva me, fons pietatis.

*König von erzittern lassender Majestät,
der du die zur Rettung bestimmten errettest aus Gnade,
Rette mich, du Urquell der Milde.*

4. Recordare

Recordare Jesu pie,
quod sum causa tuae viae:
ne me perdas illa die.
Quaerens me, sedisti lassus:
redemisti crucem passus:
tantus labor non sit cassus.
Iuste iudex ultionis,
donum fac remissionis,
ante diem rationis.
Ingemisco, tamquam reus:
supplicanti parce Deus.
Qui Mariam absolvisti,
et latronem exaudisti,
mihi quoque spem dedisti.
Preces meae non sunt dignae:
sed tu bonus fac benigne,
ne perenni cremer igne.
Inter oves locum praesta,
et ab haedis me sequestra,
statuens in parte dextra.

*Gedenke, o du milder Jesus,
dass ich der Grund bin für dein Kommen,
verdirb mich nicht an jenem Tage.
Mich suchend hast du dich erschöpft,
mich zu erlösen hast du dein Kreuz erlitten,
solch große Mühe sei nicht vergeblich.
Gerechter Anwalt der Vergeltung,
schenke Vergeltung,
Vor dem Tag der Abrechnung.
Ich seufze als ein Schuldiger,
dem sich Beugenden
gewähre Schonung, Gott.
Der du Maria vergeben hast,
und den Schwächer erhörtest,
hast auch mir Hoffnung geschenkt.
Meine Bitten sind es nicht wert,
aber du Guter läßt Güte walten,
auf daß ich nicht für ewig brenne im Feuer.
Unter den Schafen weise mir meinen Platz zu,
und lass mich von den Böcken getrennt sein,
stelle mich zu deiner Rechten.*

5. Confutatis

Confutatis maledictis,
flammis acribus addictis.
Voca me cum benedictis.
Oro supplex et acclinis,
cor contritum quasi cinis:
Gere curam mei finis.

*Wenn vergehen werden die Verdammten,
die verzehrenden Flammen ausgesetzt werden,
dann rufe mich zu den Gesegneten.
Ich bitte unterwürfig und demütig,
mit einem Herzen, das sich in Reue im Staub beugt:
nimm dich hilfreich meines Endes an.*

6. Lacrimosa

Lacrimosa dies illa,
qua resurget ex favilla,
judicandus homo reus:
Huic ergo parce Deus.
Pie Jesu Domine,
dona eis requiem. Amen.

*Tränenreich ist jener Tag,
an welchem auferstehen wird aus dem Staube
zum Gericht der Mensch als Schuldiger.
Gewähre ihm Schonung, Gott.
Milder Herr Jesus,
Schenke ihnen Ruhe. Amen.*

Stuckateur



72181 Starzach-Bierlingen
Tel.: 07483/562 Fax: 912214
Email: Pfeffer-Restaurator@t-online.de

Ihr Partner
bei allen Putz- und Stuckarbeiten
am Alt- und Neubau.
Vollwärmeschutz
an der Fassade,
Farbberatung und
Baubetreuung.
Restaurationen, Malerarbeiten,
Gerüstbau, Feuchte-
und Schimmelsanierung.

Wir beraten Sie unverbindlich, persönlich, gründlich und vorausschauend. Die Verwendung von umweltschonenden Materialien ist selbstverständlich. Unsere Leistungen werden fachgerecht und preiswert ausgeführt.

Elektro-Lachenmaier



Elektroinstallationen
Kundendienst
SAT - Telefon - EDV
Licht- und Tontechnik



Im Zeil II 72186 Empfingen-Wiesenstetten
Telefon 07483 301

IV Offertorium

1. Domine Jesu

O Domine Jesu Christe, rex gloriae,
libera animas omnium fidelium defunctorum
de poenis inferni, et de profundo lacu.

Libera eas de ore leonis,
ne absorbeat eas tartarus,
ne cadant in obscurum.

Sed signifer sanctus Michael
repreaesentet eas in lucem sanctam:
Quam olim Abrahae promisisti
et semini eius

*Herr Jesus Christus, König der Herrlichkeit,
befreie die Seelen aller Gläubigen, die gestorben sind
von den Strafen der Hölle und vom abgründigen See.
Befreie sie aus dem Rachen des Löwen,
auf dass die Unterwelt sie nicht verschlinge,
auf dass sie nicht ins Dunkel fallen.
Sondern der Heilige Michael, der Bannerträger,
geleite sie in das heilige Licht:
Wie du einst Abraham verheißest hast
und seinem Samen.*

2. Hostias

Hostias et preces tibi Domine laudis offerimus.
Tu suscipe pro animabus illis,
quarum hodie memoriam facimus;
fac eas, Domine, de morte transire ad vitam.
Quam olim Abrahae promisisti
et semini eius.

*Opfergaben und Gebet bringen wir dir, Herr, zum Lobe dar:
Nimm du sie auf für die Seelen jener,
derer wir heute gedenken.
Gib, dass sie, Herr, vom Tod hinübergehen zum Leben.
Wie du einst Abraham verheißest hast
und seinem Samen.*

V Sanctus

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.
Osanna in excelsis.

*Heilig, heilig, heilig
ist der Herr, Gott der Heerscharen.
Voll sind Himmel und Ehre von deiner Ehre.
Hosanna in der Höhe.*

VI Benedictus

Benedictus qui venit in nomine Domini.
Osanna in excelsis.

*Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.*

VII Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
dona eis requiem sempiternam.

*Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der Welt,
gib ihnen die ewige Ruhe.*

VII Communio

Lux aeterna

Lux aeterna luceat eis, Domine,
cum sanctis tuis in aeternum, quia pius es.
Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis.

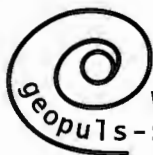
*Ewiges Licht leuchte ihnen, Herr,
Mit deinen Heiligen in Ewigkeit, denn du bist treu.
Ewige Ruhe gib ihnen, Herr,
und ewiges Licht leuchte ihnen.*

mit Geographen unterwegs...

Als Reiseveranstalter für alle, die mit offenen Augen reisen möchten, ist **GEOPULS** 2004 aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen heraus gegründet worden. Mit uns genießen Sie Natur und Kultur eines Landes zu gleichen Teilen. Geographische Hintergründe und Zusammenhänge lassen Sie ein Land wirklich kennenlernen und verstehen. Die angenehme Gruppengröße beträgt dabei max. 16-17 Personen.



Torre de Belém, Wahrzeichen Lissabons an der Tejomündung. Die nächste Studienreise zu Kultur und Landschaft Portugals findet im Mai 2017 statt.



www.geopuls.de

geopuls-studienreisen

Geopuls GbR, Dr. Rolf Beck & PD Dr. Harald Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg, 07472-9808802



Guðrún Ingimars

Die isländische Sopranistin Guðrún Ingimars begann ihre Gesangsausbildung an der Akademie für Gesang in Reykjavik. Sie setzte ihre Ausbildung in London bei Vera Rozsa sowie am Mayer-Lismann Opera Center fort. An der Musikhochschule Stuttgart studierte sie in der Meisterklasse von Frau Prof. Sylvia Geszty und an der dortigen Opernschule. Meisterkurse besuchte sie u. a. bei Elly Ameling, Robin Bowmann, Sigfried Lorenz und Janet Perry.

Guðrún Ingimars feierte 2000 ihr Bühnendebüt an der Isländischen Oper Reykjavik. In ihren ersten Bühnenjahren erarbeitete sie sich ein umfangreiches Repertoire in Oper und Operette. Guðrún Ingimars ist darüber hinaus eine gefragte Konzert- und Liedsängerin. Sie gastiert regelmäßig bei internationalen Musikfestivals in Isnord Festival, Island und Stöde Musikfestival Schweden, beim Skandinavisch Hjemkomst Festival, Fargo North Dakota und beim Nordic Festival Winnipeg, Canada. Zuletzt war sie Gast beim Stöde Musikvecka für Zeitgenössische Kammermusik.

Guðrún Ingimars ist freischaffend tätig und lebt in Stuttgart.



Anna Manasyants

Anna Manasyants bekam ihren ersten Klavierunterricht im Alter von sieben Jahren und mit elf Jahren den ersten Gesangsunterricht. An der Hochschule für Musik in Jerewan studierte sie Gesang bei Prof. Arutjunian und beendete ihr Studium mit Auszeichnung. Parallel zum Studium war sie Mitglied im Rundfunk-Kammerchor Jerewan, mit dem sie Konzerttourneen nach Russland, Japan, Israel und Europa unternahm.

Im Rahmen eines Aufbaustudiums an der Musikhochschule in Stuttgart studierte sie bei Prof. Luisa Bosabalian. Sie war Mitglied der Liedklasse von Konrad Richter, arbeitete mit dem unvergessenen Carl Davis zusammen und besuchte Meisterkurse bei Luisa Bosabalian, Montserrat Caballé und Grace Bumbry.

Nach dem Studium, das sie 1997 mit Auszeichnung abschloss, war sie Ensemblemitglied am Staatstheater in Braunschweig und hatte anschließend Gastverträge an den Opernhäusern in Bielefeld, Schwerin, Chemnitz, Bratislava, Kosice und Stuttgart.

Anna Manasyants lebt als freischaffende Sängerin in Stuttgart und hat einen Lehrauftrag für Gesang an der Musikhochschule Stuttgart.

ABY

elektronik

Alles aus einer Hand:

- Server- und Netzwerktechnologien
- Elektronikentwicklungen
- Elektroinstallation

Professionelle Hard- und Softwarelösungen für PC und Netzwerk

Dipl. Ing. A. Bystrzinski
Tobelstr. 29
72379 Hechingen

T: 07471 / 91 925
F: 07471 / 91 924
info@aby.de

www.aby.de




Seniorenzentrum Am
Rosengarten

»Mitte im Leben!«

Gemeinsam erleben, sich austauschen und sich wohl fühlen. Das ist die Basis unserer Häuser und das Besondere für unsere Bewohner. Schauen Sie selbst. Wir freuen uns auf Sie!

Dauerpflege | Kurzzeitpflege | Tagespflege


Evangelische
Altenheimat

Im Verbund der
Diakonie 

Seniorenzentrum Am Rosengarten
Hindenburgstr. 2, 71149 Bondorf
T 07457 9424-0, E-Mail: S-A-R@seah.de
www.altenheimat.de



Juan Pablo Marín

Der aus Costa Rica stammende Tenor Juan Pablo Marín studierte Musik und Gesang an der Universität von Costa Rica und schloss dieses Studium im Jahre 2006 mit einem „Bachelor of Music“ ab. Ergänzend belegte er seit dieser Zeit Meisterklassen bei Francisco Araiza, Jaume Aragall, Iride Martínez und Dalmacio González. Bereits seit dem Jahre 2003 sang er in zahlreichen Zarzuela- und Opern-Produktionen in seinem Heimatland Costa Rica.

Im Jahre 2007 wurde Juan Pablo Marín in den Opernchor der Württembergischen Staatstheater Stuttgart engagiert, wo er auch solistisch in einigen Produktionen der Staatstheater auftrat. Daneben sang er in Stuttgart und Umgebung den Tenor-Part in verschiedenen Opern-, Operetten- und Oratorien-Konzerten.



Christian Tschelebiew

geboren 1966 in Stuttgart. Gesangsstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Ensemblemitglied an der Komischen Oper Berlin, am Staatstheater Mainz, sowie in Augsburg, Erfurt und Gießen. Gastverträge unter anderem mit den Staatstheatern Stuttgart, Wiesbaden, Darmstadt und Hannover, mit dem Nationaltheater Mannheim, mit den Opernhäusern von Dortmund, Münster, Lübeck, Ulm, Genua, Catania, Triest, Reykjavik, St.Gallen, etc. sowie mit dem Schleswig-Holstein-Festival und den Ludwigsburger Schloßfestspielen. 2010 erstmals bei den Bayreuther Festspielen, 2012 Debut am Gran Liceu Barcelona. Zusammenarbeit mit Regisseuren wie Willy Decker, Peter Konwitschny, Hans Neuenfels, John Dew, Andreas Homoki und Stefan Herheim sowie mit Dirigenten wie Kiril Petrenko, Michail Jurowski, Andris Nelsons, Jonathan Nott, Philippe Jordan, Sebastian Weigle und Ralf Weikert.

Brauthentisch
Seit 1823.



Schönbuch
BRAUMANUFAKTUR



Die Cappella Musica Antica wurde im Jahre 2001 ins Leben gerufen und besteht durchweg aus erfahrenen Musikerinnen und Musikern, die solistisch tätig sind, aber auch in namhaften Klangkörpern wie zum Beispiel dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, dem Staatsorchester Stuttgart oder den Stuttgarter Philharmonikern spielen. Das Charakteristische der Formation ist ihre variable Besetzung, denn genau wie im 17. und 18. Jahrhundert passt Ensemble-Gründer Karl-Heinz Halder die Besetzung jeweils den Anforderungen der Kompositionen oder auch der Spielstätten an. Einer der Schwerpunkte der Cappella Musica Antica ist die Musik am Hofe von Kromeriz (Kremsier) in Mähren, wo im 17. Jahrhundert die Komponisten Heinrich Ignaz Biber (1644-1704) und Pavel Josef Vejvanovsky (1633-1693) nacheinander als Hofkapellmeister wirkten. Biber war zudem Geiger, Vejvanovsky Trompeter – beide wussten für ihr Instrument anspruchsvoll und virtuos, ja sogar Bahn brechend zu komponieren und stellten es durch unterschiedliche Instrumentenkombinationen in immer neues Licht.

Dieser Abwechslungsreichtum, gepaart mit hoher instrumentaler Kunst und Spielfreude, macht die Konzertprogramme der Cappella Musica Antica ebenso kurzweilig unterhaltend wie aufschlussreich, denn das Ensemble besticht durch die Vermittlung eines lebendigen Klangbilds vom Musikleben an europäischen Fürstenhöfen des 17. und 18. Jahrhunderts: „Kein Wunder“, urteilte die Presse nach einem Konzert, „dass sich das Publikum restlos begeistert gab und lautstark eine Zugabe forderte.“

Durch ihre Flexibilität und das hohe künstlerische Niveau ist die Cappella Musica Antica darüber hinaus zu einem viel gefragten Partner für Chöre und Kantoren geworden, die eine professionelle Unterstützung und Ergänzung für ihre Konzertprogramme schätzen.



besser sehen... besser komponieren.....

ZEISS | **NORZ OPTIK**

Refined Vision Center

Königsstraße 30 72108 Bad Säckingen
www.norz-optik.de



Martin Koch

Meisterwerkstätte für Streichinstrumente


72074 Filsingen, Dorfstraße 19

+ (0) 71 65 0 / 235 88 81

werkstat@streichinstrumente.at

www.streichinstrumente.at

Neubau, Reparatur, Restauration,
Verleih, Handel, Beratung



Günstig,
und hochwertig, aus
Meisterhand, in allen Größen

LEIHINSTRUMENTE

(und für jeden Bedarf), inkl.
Versicherung. Ich berate
Sie gerne!



Benjamin Schreijäg

geboren in Balingen, studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen Schulmusik mit den Schwerpunkten Dirigieren, Gesang und Klavier. Nach Abschluss des Studiums folgten weitere private Dirigierstudien bei Tobias Hiller und Prof. Christian Fischer. Meisterkurse bei Prof. Wolfgang Schäfer, Prof. Krisztina Laki und Prof. Dan-Olof Stenlund rundeten seine Ausbildung ab. Benjamin Schreijäg arbeitet als Musiklehrer an einem Gymnasium und bildet sich laufend darüberhinaus weiter. Er hat die Leitung des Vokalensembles TonArt im April 2013 übernommen.

Mit freundlicher Unterstützung

Schwäbischer Chorverband



**BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG**

**EASY
ticket
Service**





AUTO-DETTLING

FREIE WERKSTATT

Auto-Dettling

Inhaber Michael Dettling e.K.

Industriestrasse 108

72160 Horb am Neckar

Tel. 074 51 / 25 12

www.auto-dettling.de

Wir wünschen dem TonArt Vokalensemble
gutes Gelingen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Lisas Raiffeisenbank

Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Online-Banking

Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen: Mit unserem Online-Banking erledigen Sie Überweisungen, Daueraufträge oder Lastschriften im Blumenladen, schließen Finanzprodukte bequem auf der Couch ab oder überprüfen Ihre Finanzen einfach vor dem Schlafengehen. Mehr auf www.rb-oberes-gaeu.de/banking.

72108 Rottenburg - Ergenzingen, Gäustr. 5, Tel. 07457 937-0



**Raiffeisenbank
Oberes Gäu eG**
persönlich · kompetent · *caritas*



Vokalensemble TonArt e.V.

Die Sängerinnen und Sänger des Chores kommen aus dem Raum Rottenburg-Tübingen-Herrenberg-Horb. Das Repertoire umfasst weltliche und geistliche Chormusik vom 16. Jhdt. bis heute. Konzentrierte Probenarbeit – auch an Probenwochenenden – verbunden mit qualifizierter Stimmbildung ermöglicht vielfältige Konzertprogramme.

In der langjährigen Zusammenarbeit mit Jürgen Maag als Dirigenten konnten Programme von a-cappella-Besetzung über die Einbeziehung kleinerer Instrumentalbesetzungen – auch Jazz-Formationen – bis hin zur Mitwirkung von Barockorchestern oder großen sinfonischen Orchestern realisiert werden.

Mit Benjamin Schreijäg als Nachfolger von Jürgen Maag kamen bisher u. a. das Requiem von Fauré, die D-Dur-Messe von Dvořák sowie gemeinsam mit dem Jazzpianisten Christoph Heckeler Abend- und Nachtlieder aus drei Jahrhunderten zur Aufführung.

Wenn Sie gerne singen und Ihnen das Repertoire des Chores gefällt, nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder kommen Sie einfach zu einer unserer Proben dienstags um 20:00 Uhr im Rosengarten in Bondorf, Hindenburgstraße 2.

Kontaktaufnahme:

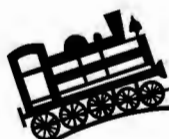
Jochen Schütz (Tel.: 07472-21706)
Barbara Enz (Tel.: 07457-3772)
www.tonart-rottenburg.de



der Natur auf der Spur...

**sanfte Pharmazie,
Pflanzenheilkunde,
Schüssler-Salze,
Homöopathie
sind unsere Stärkel**

kennen Sie schon unsere
homöopathische Haus- und
Reiseapotheke sowie den
Ergänzungssatz für Kinder?



**bahnhof
apotheke
natürlich besser beraten**

72108 Rottenburg

Tübinger Str.1 ggü. Handelshof, 07472-96250

Inh. Christine Braig, Fachapothekerin
für Homöopathie & Naturheilkunde
Mineralstoffberaterin nach Dr. Schüssler

Terminvereinbarungen für
Schüßler-Antlitzanalyse
bei Christine Braig 07472-96250



Genießen Sie traditionelle Gastlichkeit, unsere vielgelobte typisch schwäbische und internationale Küche sowie zuvorkommenden Service im Hotel Ochsen in Ammerbuch-Breitenholz zwischen Tübingen und Stuttgart.

Für Feste und Feiern sowie Tagungen, Seminare und Events bieten wir Gesellschaftsräume für 12, 50 und 80 Gäste an.

Unsere großzügige Sommerterrasse bietet einen herrlichen Blick in das Naturschutzgebiet Schönbuch.

Freuen Sie sich auf moderne und komfortable Hotelzimmer mit Dusche/WC und TV im jungen, frischen Landhausstil.

W-LAN und Parkplätze sind kostenfrei.



Bei der Linde 19
72119 Ammerbuch

Telefon 07073.915910
info@hotel-ochsen-ammerbuch.de
www.hotel-ochsen-ammerbuch.de



... Rossini – Brahms – Distler – Schütz – Lachner – Hasse – Mozart – Saint-Saëns ...
... Britten – Bach – Telemann – Wawer – Carmichael – Reger – Chilcott ...
Fauré – Bruckner – Duruflé – Rheinberger – Mendelssohn – Pilkington – Whitacre – Rameau



AM ANFANG
WAR DAS WORT



2017
500 JAHRE
REFORMATION



G. + F. Rauser
Heuberger Hof 5
72108 Rottenburg
Tel. 07472 / 21320
Fax 07472 / 282924

Bioland Betriebsnr. 70 689
DE-006-Öko-Kontrollstelle

Echte Schmuckstücke
bei jedem Wetter: Regenschirme,
bunte Tücher, wärmende Schals,
schicke Loops, Lederhandschuhe, ...

Reudanik

Taschen. Koffer. Accessoires.

nur in Rottenburg • Marktplatz 15 (beim Dom) • Tel. (07472)21210



KLING

KLING

Gutschein für einen kostenlosen Hörtest

Jetzt Termin vereinbaren
oder einfach vorbei kommen.

Amplifon Deutschland GmbH

Wilhelmstraße 4

72160 Horb am Neckar

Telefon: 07451 5539425

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09:00-13:00
und 14:00-18:00 Uhr

www.amplifon.de

**Hören Sie wieder,
wie es wirklich klingt!**

amplifon

Die Hörexperten